

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 9. 11. 1903

9. 11. 03

Lieber Arthur!

Ich habe gestern Dein »Excentric« vorgelesen und die Leute haben über das lebenswürdige Fräulein de la Rofière so gebrüllt, daß ich wirklich bisweilen eine Minute lang warten mußte, bis sie sich so weit gefaßt hatten, mich wieder anzuhören. Die Geschichte ist köstlich und zum Vorlesen ideal. Ich schicke Dir das Heft mit derselben Post zurück, ich habe mir die betr. Nummer der Jugend bereits verschafft.

Noch etwas, ganz aufrichtig. Da Du keine Sitze von mir verlangt hast, habe ich Dir keine ^Ag^veschickt, weil mir das von mir immer so furchtbar aufdringlich vorkommt, Jemandem ungebeten Sitze zu schicken, der dann am End erst seine Köchin anflehen muß, sie zu benützen.

Anbei findest Du den Rekours, der am 5. d. der Statthalterei überreicht worden ist. Er ist von mir mit Burckhard berathen und dann von diesem verfaßt worden, was aber, nach seinem Wunsch, nicht bekannt werden soll. Versuche, den Rekurs in irgend eine Wiener Zeitung zu bringen, sind durchaus misglückt. Überlege, ob Du ihn eventuell der nächsten Auflage des Reigens vordrucken würdest. Sag aber nur offen Nein, wenn es Dir nicht paßt.

Salten tuft Du glaub ich unrecht. Du mußt nur doch die für ihn unglaublich heikle und gefährliche Situation bedenken, in der er geschrieben hat. Aber darüber mündlich.

Mit den besten Grüßen an Deine Frau
herzlichst Dein

Hermann

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »102«

▣ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente* (1891–1931). Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 277–278.

⁷ *Jugend*] Arthur Schnitzler: *Excentric*. In: *Jugend*, Jg. 7, Nr. 30, [16.] 7. 1902, S. 492–496.

^{13–14} *Rekours, ... ist*] Vgl. Schnitzler an Otto P. Schinnerer, 6. 2. 1930, in A. S. *Briefe* II, 660–664.

¹⁹ *Salten ... unrecht*] Das könnte auf ein verlorenes Korrespondenzstück hinweisen; zum Inhalt siehe die Antwort Schnitzlers.

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 9. 11. 1903. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Ausgabe. *Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage*, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01337.html> (Stand 12. August 2022)